

Gemeindenachrichten PUCHENAU

Newsletter der Gemeinde Puchenau - GN II/2019



Fotos von Mehdi Kidslauf-Team 2019

Gesunde Gemeinde Kidslauf 2019



Von The Eagles und Toto bis Bryan Adams und Lenny Kravitz: "Emma Peal" live in concert am 14. Juni in Puchenau

Seite 8

8 Gruppen wieder um Top-Plätze gelaufen. Die Aktion Gesunde Gemeinde Puchenau hat gemeinsam mit dem Sportausschuss der Gemeinde, den Mitarbeiterinnen der Gemeinde und heuer erstmals unterstützt von einem jungen Elternteam, einen nicht nur für die Kinder sondern auch für die Eltern erlebnisreichen Vormittag des 1. Mai organisiert und durchgeführt. Vbgm Martin Kastner als Leiter des Kidslaufs bedankt sich bei allen Mithelfern.

132 Puchenauer Kinder sind beim traditionellen Kidslauf in

Viele Fotos vom Kidslauf und vom Maifest finden Sie in der Fotogalerie auf unserer Gemeindehomepage:

www.puchenau.at

Aus dem tandesamt



Wir gratulieren

Dominique Anzinger und Nicole Ötzinger Günter Schöffl und Barbara Wacker René Wimmer und Mag. Stefanie Hehenberger

Grund zum Feiern!

Der Puchenauerin Dr. Doris Berger, Leiterin der kuratorischen Abteilung am Academy Museum of Motion Pictures in Los Angeles, wurde das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Sie ist im Planungsteam des Academy Museums, das erste Filmmuseum in Los Angeles, das gerade vom Architekten Renzo Piano gebaut wird. Am 28. Februar 2019 hat Generalkonsul Mag. Andreas Launer diese hohe Auszeichnung an Frau Dr. Doris Berger in einer feierlichen Zeremonie in der österreichischen Residenz in Los Angeles verliehen.

Wir gratulieren sehr herzlich!



Puchenauer verfasste

Bilder und Text: Trauner Verlag und Wolfgang Steiner

Buch über den OÖ Landtag



Der Puchenauer Wolfgang Steiner stellt sein Werk "Der Oberösterreichische Landtag - Das Parlament des Landes Oberösterreich - Geschichte.Daten.Funktionen" vor. Nach seinem Diplom- und Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften an der Johannes Kepler Universität Linz war er von 1991 bis 2004 Mitarbeiter beim Verfassungsdienst im Amt der Oö. Landesregierung und anschließend Präsident des Unabhängigen Verwaltungssenats des Landes Oberösterreich. Seit 2010 ist der Puchenauer Landtagsdirektor des Oberösterreichischen Landtages

und Leiter der Direktion Verfassungsdienst im Amt der Oö. Landesregierung. Er veröffentlichte ein Buch "Der Oberösterreichische Landtag", welches in der Bibliothek Puchenau zum Verleih bereitsteht.

Dreißig Jahre nach dem Erscheinen der ersten umfassenden Darstellung der historischen Entwicklung, des Wesens und der Bedeutung des Oö. Landtags durch Wolfgang Pesendorfer im Jahr 1989, bietet nicht zuletzt das Gedenken an die konstituierende Sitzung der provisorischen Landesversammlung vor hundert Jahren, am 18. November 1918, Anlass und Gelegenheit, auch die jüngere Geschichte und Entwicklung des oberösterreichischen Landesparlaments aufzuarbeiten. Ziel dieses Buches ist eine kompakte Darstellung der Geschichte des Landes Oberösterreich und der Institution Landtag als Kristallisationskern dieser Entwicklung. Diese findet sich im ersten Teil, angereichert mit einigen blitzlichtartigen Details zu markanten Persönlichkeiten, Fakten und Dokumenten. Dabei wird eine moderne Form der Aufbereitung aller Basisdaten auch in Tabellen und Übersichten verwendet. Damit soll ein Vergleich über verschiedene Epochen hinweg und ein rascher Zugang zu gesuchten Informationen ermöglicht werden. Der zweite Teil enthält eine systematische Darstellung wesentlicher Handlungs- und Entwicklungsfelder anhand von Beispielen, deren Auswahl nicht frei von subjektiven Einschätzungen sein kann. Dieses Buch ist nicht von einem Historiker geschrieben, sondern von einem Juristen. Es verliert sich nicht in endlosen Details und Fußnoten, sondern stellt die großen Linien, aber auch die Bruch- und Nahtstellen dar. Es soll in gut lesbarer und anschaulicher Form über Geschehnisse und Zusammenhänge informieren, die für das Werden und vor allem das Sein des Oberösterreichischen Landtags wesentlich sind.

Aus dem Inhalt:

Die Geschichte des Oberösterreichischen Landtags

Von der mittelalterlichen Ständeversammlung zum modernen Landesparlament – Chronik einer Institution

Die Vorsitzenden des Oberösterreichischen Landtags

Die Landeshauptleute

Sondersitzungen und Gedenkveranstaltungen

Die Landtagswahl 2015

Das Erinnerungsjahr 2018

Wesentliche Entwicklungen vor und nach der Jahrtausendwende in Beispielen

Die Funktion des Landtags Landesrechnungshof Staatszielbestimmungen im Oö. Landes-Verfassungsgesetz Bürgerinnen- und Bürgerrechte Subsidiaritätskontrolle

Der Geschäftsapparat
Die Landtagsklubs
Landtagsdirektion und Landtagsdirektoren
Wirkungsorientierte Gesetzgebung





Liebe Puchenauerinnen, liebe Puchenauer,

"Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt kräftig an, und handelt." Johann Wolfgang Goethe

Es gibt in unserer Gemeinde viele Menschen, die "mehr tun als sie im Leben tun müssten", Menschen die sich ehrenamtlich engagieren und auch bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Sie bringen ihr Können und ihre soziale Kompetenz ein, um in der Gemeinschaft aktiv und konstruktiv etwas zu bewegen.

Am Tag des Ehrenamtes gab es Gelegenheit, DANKE zu sagen, Danke für die unzähligen Stunden, die im Dienste des Gemeinwohles und für unsere Sicherheit erbracht werden. Leider wird es immer schwieriger, Freiwillige zu finden, die sich engagieren und auch bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Diese Rückmeldungen kommen aus vielen

Gruppen und Vereinen. Oft sind die aktiven Funktionärinnen und Funktionäre im gehobenen Alter. Wie wird das weitergehen? Ohne die vielen Frauen und Männer, die in unserem Land ein Ehrenamt ausüben, wäre unser Gemeinwesen nicht denkbar. Ehrenamt ist nicht Arbeit, die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit, die unbezahlbar ist, egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit oder auch an Feiertagen. Ein afrikanisches Sprichwort sagt: "Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz der Welt verändern."

Es wäre erfreulich, wenn sich wieder mehr junge Menschen finden würden, die bereit sind, sich in die Gemeinschaft in den Gemeinden einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Das Ergebnis ist ein Mehrwert für jeden persönlich und wenn man mit ehrenamtlich Engagierten aus früheren

Zeiten spricht, kommen diese ins Schwärmen und alle bestätigen, dass diese Zeit eine große Bereicherung in ihrem Leben war.

Im Sommer erfreuen sich unsere Naherholungsgebiete immer größerer Beliebtheit. Damit ein gutes Miteinander und eine wertvolle Erholung möglich ist, heißt es Rücksicht nehmen auf andere und Regeln einhalten – dann steht dem Genuss nichts mehr im Wege!

Ichwünsche Ihnen erholsame und gemütliche Sommertage!

Ihr Bürgermeister

Gerald Schimböck, MAS

Grundsteinlegung zum Bauprojekt Daheim im Sonnfeld

Bilder und Text: Neue Heimat OÖ



Hochwertig, exklusiv und gleichzeitig familiär, so lässt sich das neue Eigentumsprojekt "Am Sonnfeld" der NEUE HEIMAT OÖ am besten beschreiben. Der Start des Projekts wurde am 10. April 2019 traditionell mit einer Grundsteinlegung begangen, bei der Mag. Robert Oberleitner, Geschäftsführer der NEUE HEIMAT OÖ, gemeinsam mit Bürger-

meister Gerald Schimböck und weiteren Ehrengästen den Baustart feierte.

Die 11 Doppel- und Reihenhäuser werden in zeitloser Architektur ausgeführt und versprechen pure Lebensqualität. Mit Wohnnutzflächen von ca. 120 m² bis ca. 123 m² und Eigengärten bieten die Häuser viel Platz für individuelle Gestaltungswünsche. Das Wohnprojekt wird voraussichtlich im 2. Quartal 2020 fertiggestellt. Die besondere Lage oberhalb des Schlosses Puchenau verspricht neben der außergewöhnlichen Lebensqualität auch eine komfortable Verkehrsanbindung nach Linz. Der Wohnort Puchenau selbst punktet mit einer sehr guten Versorgung in Hinblick auf alle Lebensbereiche, einer wunderschönen Auenlandschaft einem großangelegten Netz von Wander- und Radwegen und einem lebendigen Vereinswesen. Wenn für Sie urbanes Leben im Grünen Wirklichkeit werden soll, können Sie sich über die Immobilie informieren, bei Herrn Peter Mayer unter 0732/65 33 01 57 oder p.mayer@neue-heimat-ooe.at





Gemeinde Text: Dr. Martin Kastner

Glyphosatfrei

Die Anwendung des Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat ist seit einiger Zeit wegen seiner Gesundheitsgefährdung international heftig umstritten. Die Gemeindeverwaltung verzichtet daher z. B. bei der Pflege von Plätzen mit Pflasterungen, Straßenrändern, etc. schon seit längerem auf den Einsatz von Glyphosat.

Mit thermischen wie auch mechanischen Methoden und umweltverträglicheren Unkrautsalzen ist die Pflege erfolgreich möglich. Der Umweltausschuss hat daher die Gemeinde Puchenau in den "Glyphosat Gemeinde Check" von Greenpeace eintragen lassen. Im Bezirk Urfahr-Umgebung haben sich unterdessen zwölf Gemeinden zur Vermeidung von Glyphosat bekannt. Mit diesem offiziellen Bekenntnis soll auch der Privatanwender zu einem Verzicht angeregt werden.

Bioabfall

Foto und Text: Dr. Martin Kastner

Was daraus wird

Vertreter des Ausschusses für Umwelt und Abfallwirtschaft haben kürzlich die Kompostieranlage am Bauernhof Ganser besichtigt. Dabei haben sie die Verarbeitung von Bioabfällen aus Puchenau zu natürlichem Kompost vorgeführt bekommen.

Der in wenigen Wochen durch thermische Prozesse aus Biomaterial der Puchenauer Haushalte erzeugte, hochwertige Kompost, wird als Naturdünger auf die Felder ausgebracht. Unratfreies Biomaterial garantiert gesunden Naturdünger. Daher: bitte keine Entsorgung mit Plastiksäcken. Unverständlich sind immer wieder Fehleinwürfe wie Plastikbesteck, Batterien oder Strohkränze mit Draht- und Plastikgeflecht! Strauchschnitt bitte nicht in die Biotonne werfen!

Das gehört NICHT in die Biotonne:



OÖ Rotes Kreuz

Bild und Text: Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband OÖ Bezirksstelle Urfahr-Umgebung

Lange nicht gesehen

Von Juli bis September werden Werber/innen des Roten Kreuzes Urfahr-Umgebung alle Haushalte des Bezirks besuchen. Die dabei gesammelten Spenden fließen in alle Leistungsbereiche des Roten Kreuzes Urfahr-Umgebung, die nicht von Krankenkassen, Land oder Gemeinden ausfinanziert sind.

Fünf Jahre ist es her, dass das Rote Kreuz Sie zuletzt besucht und um eine Spende gebeten hat. In diesem Sommer ist es wieder soweit: Ein junger Mitarbeiter oder eine junge Mitarbeiterin wird an Ihrer Türe stehen und Sie über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Mitgliedschaft informieren. Die Werberinnen und Werber tragen Rote-Kreuz-Uniform, können eine Rotkreuz-Karte und eine Vollmacht mit Lichtbild vorweisen. Sie arbeiten aber nicht mehr mit den altbekannten Formularen, sondern mit einem modernen Tablet-PC, mit dem Sie das Rote Kreuz vorstellen und eine Spendenvereinbarung erstellen können.

Die Arbeit des Roten Kreuzes in Urfahr-Umgebung in den verschiedenen Bereichen wird von gut 1.200 engagierten, größtenteils ehrenamtlichen Menschen getragen. Die finanziellen Ressourcen dafür kommen einerseits für einige Leistungsbereiche von der öffentlichen Hand, andererseits aus den Spenden der derzeit 9500 Mitglieder. Ohne diese Spenden könnte das Rote Kreuz einige seiner Bereiche nicht aufrechterhalten:

- das Jugendrotkreuz
- das Tagesbetreuungszentrum in Kirchschlag
- den Besuchsdienst
- das Essen auf Rädern in 24 Gemeinden des Bezirks
- die Rot-Kreuz-Märkte in Ottensheim und Gallneukirchen
- die Krisenintervention
- den Katastrophenhilfsdienst

Die Mitgliederwerbung beginnt am 8. Juli und wird sich bis in den September ziehen. Es gilt, jeden einzelnen Haushalt zu besuchen. Diesen Aufwand könnte das Rote Kreuz mit seinem angestammten Personal nicht betreiben, weswegen es mit einem Werbepartner, der Firma HSP aus Graz, zusammenarbeitet, die das Team mit seinen 8-10 jungen Werber/innen den ganzen Sommer bereitstellt. Wo genau dieses Team zu welchem Zeitpunkt unterwegs ist, erfahren Sie auf den Facebook-Seiten der Ortsstellen und ab Juli unter: www.roteskreuz.at/urfahr-umgebung.

Das Rote Kreuz bedankt sich herzlich für Ihre Unterstützung.



Bienensterben

Foto: Gudrun Fuß Text: Puchenauer Flower Bauer

Wie können wir helfen



"Sterben die Bienen?" fragen sich besorgte Zeitgenossen. In der Tat ist ein besorgniserregender Rückgang vieler Bienenarten festzustellen. Seit der landwirtschaftlichen Intensivierung ab den 1960er Jahren kam es zu einem massiven Rückgang der Artenvielfalt in der Fläche. Die Arten starben nicht gleich aus, aber sie wurden in Rück-

zugsbiotope zurückgedrängt. Was aber in Feld und Flur zu finden ist, ist meist nur mehr ein erbärmlicher Rest dessen, was früher vorkam.

Diese Veränderungen erfolgten schleichend und ihre Auswirkungen blieben leider von breiten Kreisen unbemerkt. Ein hoher Bestand an Honigbienen verhinderte Bestäubungsengpässe in landwirtschaftlichen Kulturen. Es stellt sich die Frage, ob die Zukunft darin besteht, Land so intensiv zu nutzen, oder akzeptieren wir, dass es eine Intensivierungsgrenze gibt, wenn wir der Natur eine Chance geben wollen. In der Landwirtschaft verfügen wir über verschiedene Umweltprogramme (z. B. ÖPUL) die mitunter auch darauf abzielen, allen Bienen, Schmetterlingen, Schwebfliegen und dergleichen bessere Lebensbedingungen zu bieten. Rund die Hälfte der landwirtschaftlichen Kulturflächen unserer Gemeinde werden von biologischen Betrieben bewirtschaftet. Rund ein Zehntel der landwirtschaftlich genutzten Flächen in Puchenau werden lediglich zwei Mal pro Jahr gemäht. Dies bietet den Insekten die Chance, Nektar und Pollen in ausreichendem Maße zu finden und darüber hinaus können Samen reifen und die Vermehrung sicherstellen.

Jeder von uns kann einen Beitrag leisten, wenn Sie folgendes beachten:

- verzichten auf chemische Insektizide in Haus und Garten
- Lebensmittel aus dem Bioanbau kaufen
- in der Biolandwirtschaft kommen keine chemisch synthetischen Pestizide und Saatgutbeizmittel zum Einsatz, Biolebensmittel sind also nicht nur gesund und umweltschonend, sondern tragen auch zum Schutz der Bienen bei
- bunte, blühende Blumenwiesen, Totholzhaufen oder ein Nützlingshaus auf der Terrasse oder im Garten bieten optimalen Unterschlupf und Nistmöglichkeiten für die Wildbienen
- Wildbienen lieben Pflanzen mit wenig Pflegebedarf wie Platterbsen, Glockenblumen und praktisch alle Gewürzkräuter, Hummeln lieben dazu vor allem Taubnesseln, Beinwell und Salbei
- eine artenreiche Hecke sieht nicht nur freundlicher aus als eine Thujenhecke, sondern bietet auch Nahrung für Bienen und Insekten
- unbegrünte und offene Bodenstellen sind Heimat vieler Wildbienenarten

Quelle und weitere Informationen: www.wildbienen.info, www.bluehende-landschaft.de, www.naturtipps.at/wildbienen.html, FIBI -Broschüre: Blühstreifen und Wildbienen



Zum Schutz vor Waldbränden





Die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung hat betreffend Waldbrandschutz für die Waldgebiete aller Gemeinden des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung und deren Gefährdungsbereiche folgendes verordnet:

- In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.
- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- Waldeigentümer/innen dürfen das Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen.
- Übertretungen der Verordnung können mit einer Geldstrafe bis zu Euro 7.270 oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft werden. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände, können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.
- Die Verordnung tritt mit

 24. April 2019 in Kraft
 und mit Ablauf des

 31. Oktobers 2019 außer Kraft.

Bilder: www.pixabay.com Text: Gemeinde Puchenau und BH Urfahr-Umgebung

Bücherei-News



Voller Vevre, Witz und Herzenswärme erzählt Vea Kaiser von einer Familie aus dem niederösterreichischen Waldviertel, von drei Schwestern, die ein Geheimnis wahren, von Bärenforschern, die die Zeit anhalten möchten, und von den Seelen der Verstorbenen, die uns begleiten, ob wir wollen oder nicht.

Eine Frau und ein Mann, die sich kaum kennen und auch nicht besonders mögen, zwei Verschiedene, die ganz woanders und ganz unterschiedlich leben, auf einer Reise mit unbekanntem Ziel. Sie müssen nun das Einzige finden was sie im Leben gemeinsam haben: eine Tochter.





"Kaffee und Zigaretten" verwebt autobiographische Erzählungen, Notizen und Beobachtungen zu einem erzählerischen Ganzen, in dem sich Privates und Allgemeines berühren, verzahnen und wechselseitig spiegeln. Es geht um prägende Erlebnisse und Begegnungen des Erzählers.



Erlesen und erleben in Puchenau

Mo, Di

15-19h 16-20h

"EU - quo vadis" Europa fängt in der Gemeinde an

Am 25. April fand anlässlich der bevorstehenden EU-Wahl eine informative und kurzweilige Veranstaltung mit dem Titel "EU - quo vadis" im Buchensaal statt, die von den OÖN mitbeworben und von OÖN-Redakteur Herbert Schorn moderiert wurde. Als Organisator der Veranstaltung konnte Vizebürgermeister Martin Kastner für die Podiumsdiskussion die Oberösterreichischen Spitzenkandidaten für die EU Wahl Angelika Winzig-ÖVP, Roman Haider-FPÖ, Hannes Heide-SPÖ sowie die Vertreter von GRÜNEN Stefan Kaineder und NEOS Stefan Schobesberger gewinnen.

Resümee einer thematisch sehr abwechslungsreichen und angeregten Diskussion mit unterschiedlichen Standpunkten der Parteienvertreter zum Konstrukt der Europäischen Union war der Aufruf, am 26. Mai zur Wahl zu gehen. Dr. Hans Aigner, Leiter der EU-Informationsstelle "eurodirect" beim Amt der OÖ Landesregierung, referierte zu den Entscheidungsebenen der EU. Beeindruckend war der Beitrag von Schülern der 4. Klasse der Neuen Mittelschule Puchenau. In ihrem Filmbeitrag haben sie die

wesentlichen Säulen und Vorteile der EU aufbereitet. In einem vorgetragenen Aufsatz haben die Jugendlichen ihre Erwartungen an die Zukunft eines gemeinsamen und sozial ausgerichteten Europas eingebracht. Die Mitglieder der Landesmusikschule Puchenau haben den Abend mit einer musikalischen Wanderung durch Europa begleitet.





Rechtstipp

von Rechtsanwalt Mag. jur. Stefan Lang PLL.M.

Gesetzliche Regelungen zur richtigen Verwendung von elektrisch betriebenen Klein- und Minirollern

Die 31. Novelle der StVO, welche Anfang Juni 2019 in Kraft treten soll, wird u.a. die Verwendung von Elektrorollern im Straßenverkehr regeln. Für das Fahren mit Elektrorollern und auch Minitretrollern sollen künftig ähnliche Verhaltensregeln und Vorschriften gelten wie für das Fahrradfahren.

Bis zu einer Bauarthöchstgeschwindigkeit von 25 km/h bzw. 600 Watt werden Elektroroller künftig überall dort zulässig sein, wo auch das Radfahren erlaubt ist. Somit ist die Benützung von Elektrorollern auf Gehsteigen, Gehwegen und Schutzwegen verboten, außer die zuständige Behörde gibt bestimmte Abschnitte von Gehsteigen und Gehwegen durch eine entsprechende Verordnung für Fahrräder bzw. Elektroroller frei.

Überall dort, wo es Fahrradfahrern gestattet ist, gegen die Einbahn zu fahren, ist dies auch den Fahrern von Elektrorollern gestattet. Das Abstellen des Elektrorollers auf dem Gehsteig ist nur dann erlaubt, wenn dieser zumindest 2,5 Meter breit ist. Während der Fahrt mit dem Elektroroller zu telefonieren ist, ebenso wie beim Fahrradfahren, verboten, außer man benützt eine Freisprecheinrichtung. Die Promillegrenze liegt, wie beim Fahren mit dem Fahrrad, bei höchstens 0,8 Promille. Elektroroller dürfen im Straßenverkehr nur ab einem Alter von 12 Jahren verwendet werden. Kinder

unter 12 Jahren dürfen nur dann einen Elektroroller auf Straßen mit öffentlichem Verkehr (außer in Wohnstraßen) lenken, wenn sie einen Fahrradausweis vorweisen können oder mit einer mindestens 16 Jahre alten Begleitperson unterwegs sind. Weiters gilt für Kinder unter zwölf Jahren eine Helmpflicht.

Ein weiterer wesentlicher Punkt ist die Ausrüstung der Elektroroller, um auch regelkonform unterwegs zu sein. Diesbezüglich gelten grundsätzlich die Ausstattungsvorschriften für Fahrräder, die man in der Fahrradverordnung nachlesen kann, wie beispielsweise zwei unabhängige Bremssysteme, eine Klingel, weißes oder gelbes Frontlicht und rotes Rücklicht, etc. Auch wenn sich die elektrisch betriebenen Klein- und Miniroller großer Beliebtheit erfreuen, nicht zuletzt, weil sie unkompliziert zu verwenden, kostengünstig im Verbrauch und leise sind, ist es wichtig, die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten und zu beachten, um ein sicheres Miteinander im Straßenverkehr zu gewährleisten. Für Fragen berät Sie Ihr Rechtsanwalt.



Pinnwand

Immobilien Verkauf

Maisonettenwohnung zu verkaufen 85m² + 10 m² Terrasse – Golfplatzstrasse Tel: 0664 / 52 030 19

Mietwohnungen

Puchenau/Gartenstadt Ost: Wohnung mit 100 m² im 1. OG + 15 m² überdachter Terrasse + 4 m² Abstellraum + 1 Parkplatz Miete: € 1.190 inkl. BK und MwSt/Monat Tel: 0650 / 48 78 055 oder 0664 / 21 37 676

Wohnung in der Gartenstadt 2 Maisonette 81 m² ein Erdgeschoss mit VR, AR, WZ, KÜ und WC und ein Obergeschoss mit 2 SZ, Bad und Galerie, 50 m² Garten mit Loggia und Schuppen Tel: 0650 / 22 15 011 oder 0650 / 34 26 123

Tiefgaragenplatz

Tiefgaragenstellplatz in der Golfplatzstraße (G7) ab sofort zu vermieten. € 50,- im Monat. Tel: 0664 / 82 89 034

Anzeigen: Tel. (0732) 22 10 55-233, alexandra.oberleitner@puchenau.at

Leider wieder aktuell

Bilder und Text: Gemeinde Puchenau

Das Problem mit der Mülltrennung in Puchenau

In den letzten Wochen und Monaten wurden uns immer wieder Fotos übermittelt, die das Ausmaß der nicht ordnungsgemäßen Müllentsorgung in Puchenau verdeutlichen. Bilder wie diese liefern immer wieder Grund zu Beschwerden und lassen Puchenau in einem schlechten Licht erscheinen, gerade in der heutigen Zeit, wo beinahe täglich über Umweltschutz und Klimawandel berichtet wird.

Die meisten Bewohner verhalten sich vorbildlich und leisten damit einen wert-vollen Beitrag zur hohen Wohnqualität in Puchenau, aber auch zum Umwelt- und Klimaschutz und zur Schonung unserer Geldtaschen.

Leider gibt es aber auch einzelne, die aus Unvernunft oder Bequemlichkeit das Gesamtbild unserer Gemeinde negativ beeinflussen. Nicht mehr benötigte Gegenstände werden am kürzesten Weg entsorgt, nicht vor der eigenen Haustüre, aber spätestens einige Meter weiter. Hört denn unser Verantwortungsgefühl vor der eigenen Haus- bzw. Wohnungstüre auf?

Es werden bei den Sammelstellen immer wieder Abfälle ungetrennt oder in den falschen Containern entsorgt. Wenn Container voll sind, stellen bequeme Bürger/innen ihren Abfall einfach am Boden ab. Die unansehnlichen Müllhalden sind nicht nur ein schlimmer Anblick, die Pflege und Entsorgung kostet viel Geld und muss von der Gesamtheit der Puchenauer/innen bezahlt werden. Und das obwohl es in der Gemeinde ein umfangreiches Müllsammel- und Trennsystem sowie ein Altstoffsammelzentrum gibt, wo Abfall kostenlos abgegeben werden

kann und erst kürzlich die Öffnungszeiten erweitert worden sind.

Sollte sich an der Vermüllung im Umfeld der Sammelinseln und an den kostenintensiven Fehleinwürfen nichts ändern, müssen auch wir in unserer Gemeinde andenken, die Sammelinseln aufzulösen. Es liegt also in Ihrer Hand und an Ihrer Sorgfalt, wie es mit der Müllentsorgung und den Sammelinseln in unserem Gemeindegebiet weitergeht!

Daher appellieren wir an alle Puchenauer/innen, die Abfallbehältnisse zu verwenden, die für die jeweiligen Müllarten vorgesehen sind. Legen Sie keinen Abfall neben den Containern ab und nutzen Sie das Angebot von unserem Altstoffsammelzentrum.

Halten wir unsere Gemeinde sauber!







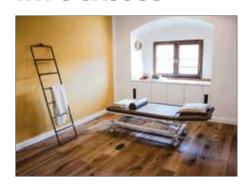








Physiotherapie im Schloss



Ich freue mich sehr, Ihnen die Eröffnung meiner Praxis für Physiotherapie im Schloss Puchenau bekannt geben zu können. Zum Einstand biete ich im Juni und Juli diverse gratis Bewegungs- und Gesundheitskurse an. Darüber hinaus verlose ich 3 x 30 Minuten Massage/ Physiotherapie oder EMS Training.

Infos und Anmeldelisten dafür werden bei meinem Sommerfest aufliegen, zu dem ich Sie herzlich einladen möchte. Über bekannte und neue Gesichter, die sich am 7. Juni 2019 von 14.00 -17.00 Uhr in meine Praxis verirren, würde ich mich sehr freuen. Für Getränke und Snacks wird natürlich auch gesorgt sein.

Mehr Infos zu meiner Person und Arbeit finden Sie auf meiner Homepage:

www.physiotherapie-dirisamer.com

Sie brauchen einen Termin? Gerne können Sie sich von Montag bis Freitag bei mir telefonisch melden:

Úna Dirisamer, BSc. 0677 / 61 92 10 77 Karl-Leitlstraße 1, 4048 Puchenau

Fotos und Text: Úna Dirisamer, BSc







wochentags zw. 14.00 & 18.00 Uhr: 0650/6903949 jederzeit: christine.aschauer@hotmail.com www.shiatsu-puchenau.at

SHARING BÜROFLÄCHE im Gartenstadtzentrum

Voll ausgestatteter, ergonomischer, neuwertiger Top-Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Regal(en) nach Bedarf und mit allen Anschlüssen (Telefon, WLAN,...) ruhig und hell, Mitbenützung WC, Teeküche, Empfang;

Besprechungsraum bei Bedarf flexibel auf Stundenbasis zumietbar;

Pro Arbeitsplatz im Monat:

€ 275,- alles inklusive; Pro eigenem Raum (=2 Arbeitsplätze) im Monat:

€ 580,00 alles inklusive;

Mindestmietdauer 3 Monate; Kaution 3 Monatsmieten

Kontakt: 0664/1860388

Initiative SO:FAIR

Foto und Text: Region Urfahr-West

Sozial fairer Beschaffungsprozess



Etwa 60 Milliarden Euro investieren Bund, Länder und Gemeinden jedes Jahr in die Beschaffung von Produkten wie Lebensmitteln, Arbeitskleidung und elektronischen Geräten. Diese Produkte werden oft unter für Menschen und Umwelt prekären Bedingungen hergestellt. Im Rahmen der Initiative SO:FAIR unterstützt das Projektteam von Klimabündnis und

Südwind die Region Urfahr West dabei, umweltverträglich und sozial fair zu beschaffen.

Mit einem Impulsvortrag von Michaela Meindl, Beschaffungsverantwortliche der Stadt Traun, startete die Region Urfahr West am 2. April den regionalen Begleitprozess der Initiative SO:FAIR. "Während der Projektlaufzeit bis Ende 2020 erhalten die Gemeinden umfassende Unterstützung und Beratung für die Etablierung sozial fairer und nachhaltiger Beschaffungsvorgänge.", so Norbert Rainer, Regionalstellenleiter des Klimabündnis OÖ. "Als Gemeinde oder Region agieren wir als Vorbilder und können so auch BürgerInnen dazu motivieren selbst aktiv zu werden", weiß die Beschaffungsexpertin, die ihre Erfahrungen mit den VertreterInnen der Region Urfahr West teilte. "Ob faire Arbeitskleidung für Mitarbeiter/innen, fairer Kaffee im Büro des Bürgermeisters oder regionale und biologische Lebensmittel in den Schulküchen – die Möglichkeiten "Fairantwortung" in der öffentlichen Beschaffung zu übernehmen sind vielfältig und ganz einfach" so Meindl.

Urfahr West Obmann und Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni freute sich über den Impuls der Stadt Traun und war begeistert von den zahlreichen Erfolgen, die dort bereits gelungen sind. "Für uns eine tolle Motivation, um SO:FAIR auch in unserer Region zu starten und in kleinen Schritten unsere Beschaffungsprozesse in Richtung sozial fairer und nachhaltiger Kriterien umzustellen." Gleichzeitig will die Region Urfahr West auch ihre Bürger/innen motivieren, selbst aktiv zu werden. Dass dies vor allem in der Regionalentwicklung ein wesentlicher Baustein für erfolgreiche Projekte ist, weiß Herwig Kolar, Klima- und Energiemodellregionsmanager der Region Urfahr West: "Es freut uns, dass wir mit der Initiative SO:FAIR allen Gemeinden und Bürger/innen eine Unterstützung in der Umstellung bzw. in der Vertiefung ihres verantwortungsvollen Einkaufs anbieten können." so Kolar. "Die bisherige Beratung hat gezeigt, dass die konkrete Umsetzung die größte Herausforderung darstellt. Für die Beschaffer/innen ist es oft schwierig einen Überblick zu bekommen, welche Produkte tatsächlich

sozial-fair sind und bei welchen beispielsweise Greenwashing betrieben wird. Hier bietet die Initiative SO:FAIR die notwendige Unterstützung für Gemeinden, Organisationen und Unternehmen.", so Norbert Rainer abschließend.





Tickets fürFoto und Text: Region Urfahr-West

Ruder-WM

Das erste Kontingent der Ottensheim-Tickets ist bereits verkauft. Wer sportbegeistert ist und das internationale Flair bei der Ruder-WM miterleben möchte, sichert sich jetzt die Eintrittskarten zum Sonderpreis!



Volunteer-Team beim Weltcup 2019

Vom 25. August bis 1. September 2019 findet die Ruder-Weltmeisterschaft erstmals in Oberösterreich statt.

Die limitierten Ottensheim-Tickets zum Sonderpreis sind für Einheimische am Gemeindeamt Ottensheim erhältlich. Wochenticket zu € 50,- statt € 100,-

- Zutritt zur Veranstaltung an allen Renntagen (So, 25.8. – So, 1.9.2019)
- freie Platzwahl auf der Nordtribüne (Zielturmseite, nicht überdacht)
- Zutritt zur Meet & Greet Area

Regional-Tickets

Finalticket Südtribüne zu € 30,- statt € 65,-

- Zutritt zur Veranstaltung an allen Finaltagen (Do, 29.8. – So, 1.9.2019)
- freie Platzwahl auf der Südtribüne (gegenüber vom Zielturm, nicht überdacht)

Kontakt: Region Urfahr West Rodltalstraße 12 A-4201 Gramastetten Tel: +43723970153 E-Mail: office@regionuwe.at

Grundsätzlich gilt: FREIER EINTRITT für Kinder bis 10 Jahre (Jahrgang 2009 oder jünger) oder auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder in Begleitung eines voll zahlenden Erwachsenen. Die Tickets sind ausschließlich am Gemeindeamt Ottensheim und im Büro der Region Uwe erhältlich. Die Vergabe läuft auf "first come, first served"-Basis. Bei der Abholung ist der Vorweis eines Lichtbildausweises erforderlich. Abgabe nur in Haushaltsmengen (5 Stück).

Informationen zu den weiteren Ticketkategorien gibt es unter:

https://www.wrch2019.com/de/tickets/

So funktioniert der

Ferienspaß-Webshop

Hier erklären wir Ihnen Schritt für Schritt wie Sie Ihr Kind/Ihre Kinder anmelden.

1. Einstieg in den Webshop:

Auf **www.puchenau.at** finden Sie einen Link zum Ferienspaß-Webshop, den Sie mit der Maus anklicken. Es öffnet sich die Startseite des Webshops. Im Menü rechts klicken Sie auf Ferienspaß um zu den Veranstaltungen zu kommen.



2. Ferienaktion buchen:

Wählen Sie die Ferienaktion aus, für die Sie Ihr Kind oder Ihre Kinder anmelden möchten. Mit Klick auf Bild oder Namen der Veranstaltung gelangen Sie zu den Detailinformationen (z. B. Anzahl der noch freien Plätze, Dauer, Treffpunkt, usw.) Tragen Sie dort beim Feld "Namen" den Vornamen des Kindes/die Vornamen der Kinder mit Beistrich getrennt und im Feld "Alter" deren Alter ein. Wenn Sie mehrere Kinder für eine Aktion anmelden, müssen Sie auch im Feld "Anzahl" die entsprechende Summe eintragen.

Die Teitretei	neroten Kiroler erhalten einen A	useen v Hefferetischer und Pflametinistichen sowie	Üborgeverba
Press: 18.0			
Namen	-	After Kinger	
Davita fo	rije	8.01	
Annunung			
1444.5			
A-55.5			

Danach klicken Sie auf "In den Warenkorb".

Gehen Sie auf "weiter einkaufen" und wiederholen Sie diese Vorgänge bei jeder Ferienspaßaktion, zu der Sie Ihr Kind/Ihre Kinder anmelden möchten.

3. Warenkorb

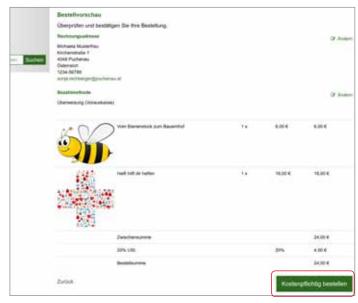
In Ihrem Warenkorb, der immer rechts oben zu sehen ist, können Sie alle gebuchten Programmpunkte und den Gesamtpreis einsehen und bei Bedarf auch noch verändern.

4. Bestellung

Wenn Sie sich im Warenkorb befinden, klicken Sie im unteren Bereich auf "Zur Kasse". Danach gelangen Sie zur Registrierung. Sie können sich dort registrieren, müssen aber nicht. Am besten klicken Sie dort unter "Als Gast zur Kasse gehen" auf das grüne Feld "Zur Kasse". Danach müssen Sie Ihre persönlichen Daten eingeben und auf "weiter" klicken. Bei Bezahlmethode und Versandart klicken Sie bitte auf "weiter".

5. Bestellvorschau und Fertigstellung

Kontrollieren Sie Ihre gebuchten Veranstaltungen und klicken Sie dann auf "kostenpflichtig bestellen".



Nach der Bestellung erhalten Sie eine E-Mail mit allen gebuchten Programmpunkten und die Bankverbindung mit der Aufforderung zur Zahlung. Nach der fristgerechten Bezahlung binnen fünf Tagen erhalten Sie eine weitere E-Mail mit dem Hinweis, dass die Zahlung eingegangen und dass die Bestellung abgeschlossen ist.

Erst dann ist Ihre Anmeldung fixiert und gültig!

Einzelheiten zur Bestätigung, Bezahlung, zu Rücktritt und Fernbleiben sowie allgemeine Hinweise und Kontaktdaten für Fragen finden Sie im Ferienspaß-Webshop in den Anmeldebedingungen.

www. puchenau.at
Ferienspaß-Programm online ansehen ab: 7. Juni 2019
Ferienspaß-Programm online buchen ab: 1 Juli 2019, 12.00 Uhr

Ferienspaß Puchenau

Foto und Text: Gemeinde Puchenau

Buchung, Termine, Organisatorisches, ...

Die Gemeinde hat im letzten Jahr für die Buchung der Veranstaltungen und Aktionen beim Puchenauer Ferienspaß einen Webshop für Sie eingerichtet. Dadurch wird das Anmelden nicht nur einfacher und um vieles schneller, es entfällt auch der Anmeldetag, an dem Sie früher die reservierten Veranstaltungen bar bezahlen mussten. Im neuen Ferienspaß-Webshop können Sie auch heuer wieder ganz entspannt und von zu Hause aus die Programmpunkte durchsehen und buchen.

Ab 7. Juni können Sie sich wieder gemeinsam mit Ihrem Kind/Ihren Kindern alle Angebote im Webshop ansehen (und auch schon einen Benutzer für den künftigen Einkauf anlegen). Sie müssen sich aber nicht registrieren, Sie können Ihr Kind/Ihre Kinder gerne auch als "Gast" zu den Veranstaltungen anmelden. Sollten Sie keinen Internetzugang haben, können Sie die Buchung auch gerne am Gemeindeamt durchführen lassen. Sie erhalten in diesem Fall einen Erlagschein für die Einzahlung, da eine Barzahlung nicht mehr möglich ist.

Veranstaltungen können Sie dann, wie im letzten Jahr, **ab 1. Juli, 12.00 Uhr** bestellen/einkaufen. Eine Beschreibung dafür sehen Sie auf der linken Seite. Danach sind Buchungen jederzeit bis fünf Werktage vor der Veranstaltung online möglich. Schauen Sie regelmäßig im Webshop nach, ob es freie Plätze gibt, da durch Stornierung bzw. nicht Einzahlung, Plätze wieder frei werden könnten. Anmeldungen sind erst dann fixiert und somit verbindlich, wenn die Teilnahmegebühren innerhalb von fünf Tagen nach Anmeldung bezahlt wurden. Wenn die Zahlung nicht fristgerecht einlangt, wird die Reservierung automatisch gelöscht.

Bitte melden Sie Ihre Kinder nur zu jenen Veranstaltungen an, an denen sie sicher teilnehmen können und auch wollen. Sollte dennoch etwas dazwischen kommen, dann stornieren Sie die gebuchten Veranstaltungen rechtzeitig (fünf Tage vor Beginn der Aktion) am Gemeindeamt, bei Frau Sonja Rechberger, DW -235, damit der Teilnehmerplatz für andere Kinder wieder zur Verfügung steht. Bei unentschuldigtem Fernbleiben werden aus organisatorischen Gründen keine Beiträge zurückerstattet (ausgenommen bei Vorlage einer ärztlichen Bestätigung). Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Wir möchten darauf hinweisen, dass Sie beim Kauf von Aktionen und Veranstaltungen des Puchenauer Ferienspaßes auch der Veröffentlichung von Fotos, die dabei gemacht werden, zustimmen. Diese Fotos werden heuer zeitnah in der Fotogalerie der Gemeindehomepage unter www.puchenau.at veröffentlicht und stehen dort für Sie zur Durchsicht bereit.

Vielen Dank an alle engagierten Vereine und Personen, die dieses bunte und abwechslungsreiche Programm wieder ermöglicht haben. Wir wünschen allen eine gute Unterhaltung beim Ferienspaß und eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Gesundheitstelefon in Oberösterreich Die Nummer 1450 startete Vollbetrieb

Foto und Text: Gemeinde Puchenau



Rund um die Uhr und sieben Tage in der Woche – ist die telefonische Gesundheitsberatung "Wenn's weh tut! 1450" ein Wegweiser durch das Gesundheitssystem. Nach dem Vorbild anderer Länder startete mit 18. März auch in Oberösterreich dieser kostenlose Service.

Wenn mitten in der Nacht der Zahn

pocht, am Sonntag der Bauch krampft oder am Feiertag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Gesundheitliche Probleme am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern. Betroffene Menschen wissen oft nicht, an wen sie sich am besten wenden, wie akut es ist oder ob sie sich selbst helfen können.

Dahingehend kompetente Unterstützung anzubieten, ist das Ziel der Gesundheitsnummer. In vielen Fällen können Anrufer ihre Symptome selbst heilen - den Patientinnen und Patienten werden dadurch unnötig lange Wartezeiten in Notfallambulanzen erspart. "Wenn's weh tut! 1450" hilft aber auch dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren.

Das Projekt wird als gemeinsame Aufgabe der Kooperationspartner Bund, Land und Sozialversicherungsträger, darunter die OÖGKK, durchgeführt.

Das OÖ. Rote Kreuz ist für den Betrieb der Gesundheitsnummer 1450 verantwortlich. Die landesweit größte humanitäre Hilfsorganisation betreibt auch den Rettungsnotruf 144 oder den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) 141. Alle diese Telefonnummern sind im Leitstellensystem integriert. "Deshalb werden Anrufer und Anruferinnen, die sich nicht sicher sind, welche Telefonnummer für ihr Anliegen die "richtige" ist, immer optimal betreut", schließt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter.

Weitere Informationen zur Gesundheitsnummer 1450 unter:

www.1450.at

Neue Leitung im

Foto und Text: Familienbund Oberösterreich

Familienbundzentrum

Ich darf mich als neue Leiterin des Familienbundzentrum Puchenau vorstellen! Mein Name ist Birgit Kopatsch, ich wohne mit meinem Mann und unseren 3 Kindern in Gramastetten und bin seit 7 Jahren beim Familienbund bzw. leite ich seit 5 Jahren die Familienbundzentren Urfahr und Steyregg.

Für die Kinder ein tolles Programm auf die Beine zu stellen, ist mir ein großes Anliegen, das ich mit Begeisterung verfolge. Ich freue

mich auf viele neue, kleine und große Gesichter der Menschen, die das Familienbundzentrum zu dem machen was es ist – einem Ort der Begegnung, des Lernens und der Freude.



Ärzte & Apotheken

Dr. Moshammer, Puchenau

Mo, Di, Mi, Do, Fr: 7.30 - 12 Uhr Di, Do: 16.30 - 18.30 Uhr Kainzenbergerstr. 4, Tel. 0732/ 22 10 21.

Dr. Grünzweig, Puchenau

Mo, Di, Mi, Do: 8 - 11.30 Uhr Mo, Mi: 16.30 - 18.30 Uhr Fr: 8 - 11 Uhr Golfplatzstr. 11, Tel. 0732/ 22 15 65.

Dr. Müllner, Pöstlingberg

Mo: 8 - 11.30 und 17 - 19 Uhr Di: 8 - 11.30 Uhr Mi: 8 - 11.30 und 17 - 19 Uhr Do: 8 - 10 Uhr

Fr: 8 - 11.30 Uhr

Hohe Straße 193, 4040 Pöstlingberg, Tel. 0731/73 11 70

Außerhalb der Ordinationszeiten erreichen Sie in dringenden Fällen den jeweils diensthabenden Hausarzt des Bezirkes UU über den Hausärztlichen Notdienst 141.

Gesundheitstelefon: 1450

Apotheke:

Apotheke Puchenau,

Mo, Di, Mi, Do, Fr: 8 - 12 und 15 - 18 Uhr Sa: 8 - 12 Uhr Golfplatzstr. 2, Tel. 0732/ 22 16 49.

Apothekennotrufnummer Tel. 1455





Hypertonie - Volkskrankheit Nr. 1

Als Bluthochdruck bezeichnet man einen krankhaften Druckanstieg in den Arterien, der zu einer Belastung des Kreislaufsystems führt und einen hohen Risikofaktor darstellt. Der Blutdruck ist abhängig von der Kraft des Herzens und vom peripheren Widerstand. Die Hypertonie ist die häufigste Erkrankung überhaupt, die zu Schäden am Herzen, an der Aorta, dem ganzen Gefäßsystem, dem Gehirn, der Nieren und der Augen führen kann. Sie tritt meist bei alten Patienten auf, jedoch auch bei jungen Menschen, jeder zehnten Frau und jedem vierten Mann. Die Österreichische Hypertonie-Gesellschaft hat 10 Gebote herausgegeben, von denen ich einige erwähnen möchte. Es gibt mehrere Klassen von Bluthochdruck, wobei als Leitlinie der Zielwert 130/80 gegeben wird. Hypertonie 1 zwischen 140-160/90-100. Die leichte und mittlere Hypertonie geht in die schwere Hypertonie bei Werten über 180/110 über. Die Kunst der Einstellung ist es, beide Werte zu korrigieren. Wichtig ist vorab die Behandlung des Lebensstils.

Symptome sind: Schwindel, Druck im Kopf, Kopfschmerzen (vor allem morgens), Übelkeit, Nasenbluten, Sehstörungen, Schweißneigung, häufiges Urinieren. Zu Beginn verhält sich der Bluthochdruck jedoch – und das ist gravierend – meist symptomlos. Oft ist die primäre Ursache eine erbliche, verbunden mit einem ungesunden Lebensstil. Alkoholmissbrauch, vermehrte Kochsalzzufuhr, massiver Stress und Nikotinmissbrauch verstärken das Bild. Bei 5 % der Fälle ist die Hypertonie sekundär, sei es bei Nierenerkrankungen, bei Schlafapnoe (Atemaussetzen im Schlaf) oder bei Störungen im Hormonhaushalt (Morbus Cushing), Hyper-

thyreose und Phäochromocytom. Auch eine Aortenisthmusstenose kann eine Ursache sein. Die Hypertonie kann auch zu Folgeerkrankungen in verschiedenen Organen führen.

1. Gehirn

Es kommt zu Gewebsveränderungen im Gehirn. Im akuten Fall ist es eine plötzliche Durchblutungsstörung, Zerreißen eines Gefäßes – Schlaganfall. Es gibt natürlich auch andere Ursachen bei diesem Geschehen.

2. Niere

Durch den Hochdruck werden die Nierengefäße geschädigt. Andererseits jedoch kann eine Nierenerkrankung wiederum zur Hypertonie führen.

3. Herz

Bei normalem Blutdruck bleiben die Blutgefäße elastisch und durchgängig. Bei Hypertonie jedoch sind die Gefäße versteift.

Ein Blutgerinnsel verstopft z.B. ein Herzkranzgefäß, vor allem bei Arteriosklerose (Plaques), bei Hypertonie oft Platzen eines Gefäßes. Bei Herzinfarkt tritt wie bekannt typischer Herzschmerz auf (Angina Pectoris, Ausstrahlung in Kiefer, Hals, Schulter, Oberbauch, Brennen unter dem Brustbein). Das "Broken Heart-Syndrom" (plötzlich auftretende Myocarditis – Herzmuskelentzündung) hervorgerufen

- Herzmuskelentzündung), hervorgerufen durch enorme Stresssituation, ist nicht mit dem Infarkt zu verwechseln.
- 4. Bei Gicht, Diabetes mellitus, Alkohol- und Medikamentenmissbrauch tritt Hypertonie häufig auf.

Vorbeugung:

Regelmäßige Bewegung (Sport), Reduktion des Übergewichtes, Meiden von Alkohol und Koffein. Und Rauchstopp!!! Mediterrane Kost,

Achten auf den Fettstoffwechsel, gesunder Lebensstil, Reduzierung des Fleischkonsums, kochsalzarme Ernährung, Fasten bzw. Einschalten von Rohkosttagen, Ruhephasen mit Reduktion von Stress, Hygiene der Psyche, Meditation, Entspannungsphasen, Waldspaziergänge etc.

Therapie:

1. Änderung des Lebensstiles

2. Medikamentöse Therapie unter Anleitung des Arztes. Meist wird mit einer Zweifachkombination mit einer Tablette begonnen. Dies fördert die Compliance (meistens mit Entwässerung kombiniert). Eine Monotherapie wird nur in Ausnahmefällen durchgeführt. Es stehen fünf Substanzklassen für den Arzt zur Verfügung. Es ist jedenfalls eine vollständige Abklärung der Hypertonie notwendig im Hinblick auf ein allgemeines Kreislaufrisiko.

Nimm den Hochdruck ernst! Er ist weltweit die führende Ursache für die Sterblichkeit. Messe den Blutdruck richtig (richtige Manschettengröße, Messung am Oberarm wird bevorzugt, Messen im Sitzen, sich nicht bewegen und nicht sprechen). Ein geeignetes Messgerät ist erforderlich. Eine 24-Stunden-Messung ergibt genauen Aufschluss.

Die absolute Neuheit ist, dass eine Blutdruckuntergrenze für die Behandlung eingeführt wurde: Nicht unter 120 mmHg, vor allem bei älteren Menschen. Bei unter 65-jährigen Patienten jedoch sollte es das Ziel sein, den Blutdruck unter 140/90 abzusenken.

Die neuen Leitlinien zeigen, dass eine Selbstmessung sehr wohl erwünscht ist, die laufende Kontrolle durch den Arzt aber notwendig ist.

Ihre Dr. Elfriede Moshammer

Dr. Koller Naturkosmetik



Almkosmetik GmbH Karl-Leitl-Strasse 1 4048 Puchenau, Austria

Dr Koller Naturkosmetik – Gesichtspflege made in Puchenau

Seit nunmehr drei Jahren gibt es die natürliche Gesichtspflegeserie vom Beauty-Experten Dr. Matthias Koller, der seinen Standort "Kollerplast" im Schloss Puchenau betreibt. Gemeinsam mit seiner Frau, Mag. Carina Koller, kreiert er sanfte und hochwirksame Naturkosmetik.

Strahlende Haut dank pflanzlicher Wirkstoffe

Dr. Koller vertraut auf die sanften Pflanzenwirkstoffe alpiner Kräuter wie Edelweiß, Himbeerblätter oder Frauenmantel und kombiniert diese mit ärztlichem Know-How. So finden sich in den Produkten hochwertige Bio-Öle (Traubenkernöl, Jojobaöl), reines Alpenquellwasser aber auch beliebte Naturkosmetik-Wirkstoffe wie Hyaluronsäure, Squalan oder Vitamin E. Die Kombination all dieser ausgesuchten Inhaltsstoffe hilft der Haut ihre natürliche Balance zu erhalten und bringt sie "natürlich" zum Strahlen!

Nicht enthalten sind Parabene, Paraffine, Silikone sowie synthetische Farbstoffe. Selbst auf zusätzliche Duftstoffe wird verzichtet, sodass die Produkte einen dezenten Duft nach "Almwiese" tragen.

Zu finden gibt es die Produkte im Online-Shop (drkoller-naturkosmetik.at), in der Ordination "Kollerplast" im Schloss Puchenau sowie bei ausgewählten Händlern.

-20% Bonus für alle Puchenauerinnen

Bis zum 30.6.2019 erhalten Sie einen Kennenlern-Bonus von 20% beim Erwerb der Dr. Koller Naturkosmetik in der Ordination "Kollerplast" im Schloss Puchenau (geöffnet Ma-Do von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00).



AA-ZAUSSINGE-

A. ZAUSSINGER BAU- UND TRANSPORTE GES.M.B.H. A-4224 Wartberg/Aist, Obervisnitz 8, Tel.: 07236 / 7799-0, Fax: 7799-30 E-mail: office@zaussinger.at, www.zaussinger.at

Mauthausen

Unterweissenbach

Wartberg



Als regionale Baufirma, ansässig im Herzen des Mühlviertels, verwirklichen wir seit 40 Jahren zahlreiche Projekte im Bereich Kanalbau – Kanalsanierung - Kanalservice. Unser Team umfasst mittlerweile rund 75 Mitarbeiter und ist das Fundament unseres Erfolges. Wir suchen:

BAULEITER/IN Kanal- und Leitungsbau (Vollzeit)

Ihr Aufgabengebiet:

- · erstellen von Kalkulationen und Angeboten samt Massenermittlung
- selbständige Betreuung und Abwicklung von Baustellen im öffentlichen und privaten Bereich
- · Aufmaß und Abrechnung der Bauprojekte

Ihr Profil:

lagerhaus-urfahr.at

- abgeschlossene technische Ausbildung (HTL Bau) mit Schwerpunkt Siedlungswasserbau oder gleichwertiges
- 3-jährige Berufserfahrung in der Abwicklung von Baustellen im Bereich des Kanal- und Leitungsbau

- · Kenntnisse in Auer Bausoftware und MS Office
- Führerschein B
- Teamfähigkeit sowie technische u. kaufmännische Kompetenz

Wir bieten:

- · positives Miteinander in einem dynamischen Umfeld
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit Möglichkeit zur Weiterbildung und Entwicklung
- · einen sicheren Arbeitsplatz in einem etablierten Bauunternehmen
- Entlohnung lt. KV-Lohn 36.022,- EUR/Jahr brutto, eine marktkonforme Überzahlung ist je nach Qualifikation und Erfahrung möglich

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit Lebenslauf und Foto) senden Sie bitte an:

A. Zaussinger Bau- und Transporte Ges.m.b.H z.H. Herrn Prokurist Ing. Günther Breiteneder Obervisnitz 8, 4224 Wartberg ob der Aist E-Mail: office@zaussinger.at

... das GUUTE in UWe!

















Schon gehört?

Bei uns gibts das Beste für Ihre Ohren.

Gut beraten Gut betreut Gut hören

Kostenloser Hörtest

Wie gut hören Sie?

Gerne machen wir in unserem Geschäft einen kostenlosen Hörtest. Vereinbaren Sie gleich einen Termin in unserem Geschäft in Linz oder Hartkirchen.

Jahrelange Erfahrung als Hörgeräteakustiker

Wieder gut hören bedeutet mehr als ein Hörgerät zu kaufen. Gut hören will gelernt sein! Besonders wichtig für den Erfolg ist die Eingewöhnungsphase mit Ihrem neuen Hörgerät. Mit unserem Know-how und langjähriger Erfahrung begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zu gutem Hören.

Tomatis Methode

Das Tomatis Hörtraining ist ein Programm, das Ihr Gehör und Gehirn stimuliert. Es verspricht auf Gebieten wie Kommunktions- und Sprachproblemen oder auch Lernschwächen, Erfolg.

Hörgeräte, Gehörschutz und Vieles mehr!

4040 Linz Leonfeldnerstr. 1 0732 / 73 08 07 4081 Hartkirchen Kirchenplatz 2 0681 / 813 619 18



Moselromantik - Burgen, Wein,

Bernina Express ©Rhaetische Bahn



Europapark Rust



Cinque Terre

Fachwerkhäuser 20. - 23.6.19 449 -Provence im Lavendelkleid - Hotels im Zentrum! 23. - 30.6.19 1.179,-

Zipser Land & Handwerksmarkt 12. - 16.7.19 ab 685,-

Bernina Express 2. PERSON GRATIS! 13. - 15.7.19 542 --

Ins Reich der Mitternachtssonne -Traumziel Nordkap Reiseparadies Kastler Bus vor Ort!

20. - 26.7.19 NUR 1,298,-Nordfriesische Inseln 4. - 10.8.19ab 969,-

Schottlands Norden

9. - 17.8.19ab 1.985,-Aostatal & höchste Gipfel Europas 21. - 26.8.19725.-

Gotland - Öland - Bornholm ab 1.998.-21. - 29.8.19

Insel Mainau zur Zeit der Dahlienblüte 15. - 17.9.19 365.-

Cinque Terre mit Portofino Hotel unmittelbar am Meer & ausgezeichnete Küche

15. - 20.9.19710.-Sonneninsel Hvar - Besichtigungs-

und Badereise 22. - 28.9.19 ab 616,-

Wochenende in Triest 5. - 6.10.19129.-Törggelen in Südtirol mit Dolomitenrunde 6. - 9.10.19 449.-

ab 359,-

BADEREISEN

Grado 13. - 16.10.19

Jesolo 8. - 11., 20. - 23.6.19 ab 285,-Insel Cres - DIE BESONDERE BADE-KURZREISE! 20.- 23.6.19 339.-

Dalmatien Petrcane - 4-STERNE-**HOTEL MIT GUTER KÜCHE & FAMILIENPREISE**

25. - 31.8.19 ab 619,-

Trauminsel Mali Losinj

1. - 8.9.19639,-

FAMILIENREISEN

sonntags" 17. - 19.8.19

Legoland ® Günzburg 24. - 25.8.19 ab 169.-Europapark Rust & "Immer wieder

345,-

RADREISEN

Pustertal 26. - 30.6.19 750,-Friaul & Meer - Grado - Triest 25. - 28.8.19525,-Emilia Romagna 1. - 7.9.19 879,-Dalmatien (auch als Badereise) 27.9. - 3.10.19 849,-

MUSIK/FESTSPIELE

Passionsspiele Erl - NUR ALLE 6 JAHRE! 15.6., 27.7.19 ab 92.-

Salzburger Festspiele "Jedermann" 11., 14.8.19 (NM-Vorstellung) ab 140,-

Seefestspiele Mörbisch "Das Land des Lächelns" und/oder

Oper im Steinbruch "Die Zauberflöte" mit unseren bewährten Hotels 13. - 14.7., 20. - 21., 3. - 4., 10. - 11.8., 15. - 16., 16. - 18.8.19 ab 209,-

Viele Tagesreisen

13., 19., 20., 25., 26., 27.7.19 - 1., 2., 3., 9., 10., 15., 16., 17., 23.8.19

Bregenzer Festspiele - "Rigoletto" HOTEL IN BREGENZ!

1. - 2.8.19ab 298,-

Mozart-Festival Lemberg

mit Czernowitz Ö1 Reise 31.7. - 8.8.19ab 1.995 -

Venedig mit Gran Teatro La Fenice "Tosca" / "La scala di seta" / "Madama Butterfly" 19.- 22.9.19

Hamburg mit Elbphilharmonie

"2. Philharmonisches Konzert" / "Don Giovanni" 26. - 30.10.19 ab 975,-

Alle Angaben ohne Gewähr, Preis-Programmänderung und Druckfehler vorbehalten!



Die • schönere Art zu genießen.



Tischlerei Smrekar Walding

persönlich | modern | innovativ

Unsere Angebote für Sie:

- Möbel nach Maß und Ihren persönlichen Wünschen
- Sonderanfertigungen
- Reparaturen
- Elektroeinbaugeräte aller Hersteller
- Glas- und Holzzuschnitte
- Sedda Polstermöbel

Tischlerei Smrekar

Bau- und Möbeltischlerei

Mag. Oliver Smrekar

Geschäftsführer

Greinerweg 3 4111 Walding, OÖ

Telefon: 0699 / 81 98 33 92 E-Mail: smol@ottensheim.at Facebook: Tischlerei Smrekar www.gUUte.at: Tischlerei Smrekar

















Bitte um Mithilfe

Kinderstube der Natur



Mit Begeisterung und Freude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus.

Ein weiterer Appell des OÖ Landesjagdverbands und der Jägerinnen und Jäger richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.

Foto: N. Mayr Text: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des OÖ Landesjagdverbandes

Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website

www.fragen-zur-jagd.at

eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.



Infos für Hund, Katz & Co.

von Tierarzt Dr. Paul Holzinger

Kreuzbandriss

In meinem diesmaligen Beitrag möchte ich Ihnen etwas über die bei Hunden aber auch Katzen häufigste Bänderläsion erzählen, nämlich den Kreuzbandriss. Obwohl unsere Haustiere nicht Schi fahren oder Fußball spielen, kommt es leider oft zu derartigen Verletzungen.

Die klassischen Symptome sind eine akut einsetzende Lahmheit einer Hinterextremität. Manchmal bemerkt der Besitzer auch eine plötzliche Schmerzäußerung. Häufig kommt es beim Hund infolge wilden Herumtollens oft auch beim Spiel mit anderen Hunden zu dieser Verletzung. Bei Katzen tritt der Kreuzbandriss oft in Folge von Sprüngen oder Stürzen aus großer Höhe auf.

Die betroffenen Tiere benutzen die Extremität zu Beginn nur ungern. Auch beim Sitzen nehmen sie eine typische Schonhaltung ein, das heißt sie entlasten die verletze Extremität und versuchen das Gewicht auf die gesunde Seite zu verlagern. Manchmal kommt es im Zuge der Verletzung auch zu einer Schädigung des Kniegelenkknorpels und des Meniskus. Ist das Kreuzband komplett gerissen kann der Tierarzt die Diagnose mittels klinischer Untersuchung meist rasch stellen. Es kommen aber auch Einrisse oder sogar nur Faserrisse vor. In solchen

Fällen wird die Diagnose etwas schwieriger und technisch meist auch aufwändiger. Ist die Diagnose Kreuzbandriss einmal gestellt, ergibt sich die ewige Frage: Operation oder nicht Operation. Konservativ stehen entzündungshemmende Schmerzmittel und knorpelaufbauende Medikamente zur Verfügung.

Operativ gibt es verschiedene Möglichkeiten der Behandlung. Eine häufig angewandte Technik ist der Ersatz durch ein künstliches Band welches den natürlichen Verlauf des zerstörten Bandes nachahmt und so zur Stabilität des Gelenkes führt. Weitere, allerdings aufwändigere Methoden verändern die Stellung des Gelenkes selbst. Entweder durch eine Winkeländerung des Schienbeinplateaus oder durch eine Verlagerung der Kniescheibenansatzsehne.

Aus den vielen Operationsmethoden erkennen Sie schon, dass es die eine, einzig richtige nicht gibt. Im Gespräch mit dem Besitzer und je nach Patient wird der Tierarzt aber die geeignete Therapie auswählen und empfehlen.

Schönen Sommer wünscht Ihr



Tierarzt Dr. Paul Holzinger Golfplatzstr. 2a Tel. (0732) 22 34 99 Tel. 0664/ 164 09 19



Beratungsservice

Kostenlose Beratungsleistungen bieten die Servicepartner der Gemeinde Puchenau:

Anwaltsprechstelle - 4. Juni

17.15 - 19.00 Uhr, Gemeindeamt Dr. Günther Klepp, Rechtsanwalt Anmeldung: (0732) 22 10 55

Bausprechtag - 13. Juni

8.00 - 9.00 Uhr, Gemeindeamt Ing. Wolfgang Preschl, Bausachverständiger Info: (0732) 22 10 55-252.

Pflegende Angehörige - 13. Juni

20 Uhr, Seniorentreff Gerda Wimplinger Keine Anmeldung erforderlich Info: 0676-877 66 985

Sozialberatung - jeden Mittwoch

8.00 - 10.00 Uhr, Gemeindeamt Petra Hofer, SHV Urfahr- Umgebung Info: 0664-88 51 43 66

Anti Littering

Bild und Text: Umweltprofis OÖ

Die Natur ist kein Mistkübel



Häufig ist es dasselbe **Bild: Achtlos weggewor**fene Zigarettenstummel, Getränkedosen und andere Abfälle "vermüllen" Wiesen, Parks und Straßen in Oberösterreich. Abfälle werden aus dem Autofenster geworfen oder beim Gehen fallen gelassen. Eine mehr als

zweifelhafte Methode der "Abfallentsorgung", die den Namen "Littering", also "Vermüllung" trägt.

Eine enorme Littering-Menge entsteht durch Zigarettenstummel. Aber auch Glasscherben, die auf Spielplätzen oder Wiesen liegen gelassen werden, sind eine Gefahr für Kinder und Erwachsene. Außerdem dauert es oft Jahre, wenn nicht Jahrzehnte, bis diese Abfälle vollständig abgebaut sind. Darüber hinaus geben Plastiksackerl und Zigarettenstummel giftige Stoffe an Boden oder Grundwasser ab. Das birgt große Gefahren für Pflanzen, Tiere und Menschen.

Mit Pfeilen und Transparenten, welche Ihr Bezirksabfallverband zur Verfügung stellt, werden diese Abfälle nun sichtbar. Alle Abfälle, die gefunden werden, werden mit einem gelben Pfeil versehen. Damit wird der Bevölkerung ganz konkret vor Augen geführt, wie groß die Menge an achtlos weggeworfenen Abfällen tatsächlich ist.

Altholz- Foto und Text:

Bezirksabfallverband UU

Abgabe im ASZ

Aus gegebenem Anlass ergeht ein Aufruf an die Bürger/innen. (Siehe Foto)



Bitte helfen auch Sie mit und zerlegen Sie bei der Anlieferung von Regalen, Kästen, Truhen, etc. diese weitestgehend.

Wie am Bild ersichtlich, braucht ein nicht zerlegtes Regal sehr viel Platz. Somit steigen in weiterer Folge die Transportkosten - was sich mit Ihrer Unterstützung (leicht) vermeiden lässt.

Vielen Dank!







Abgegebene Textilien im ASZ sparen Abfallgebühren!

Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft bieten ein flächendeckendes Netz von rund 180 Altstoffsammelzentren, wo Textilien und Schuhe seit über 25 Jahren gesammelt werden.

WAS WIRD GESAMMELT

- Tragbare und saubere KLEIDUNG
- Tragbare und saubere SCHUHE paarweise gebündel:
- Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- Vorhänge, Tischwäsche
- KEINE KAPLITTE VERSCHMUTZTE NASSE ODER
- SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE
- KEINE STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- KEINE SKI-, SNOWBOARD oder FISI AUFSCHUHF¹ KEINE SCHUHEINLAGEN

In allen 180 ASZ werden saubere und tragbare Textilien aller Art in transparenten Textilien-Sammelsäcken und Schuhe paarweise gebündelt übernommen und zentral in Wels umgeschlagen. Vom Abfall-Logistikzentrum in Wels werden diese an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Dort werden die Textilien bzw. Schuhe in bis zu 70 verschied Sorten aufgetrennt und anschließend zur Wiederverwendung in Europa und in der Dritten Welt eingesetzt

WELCHE VORTEILE BIETET DIE ASZ-SAMMLUNG

- Sämtliche ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen den Gemeinden und Bürgern zugute:
- ASZ-Erlöse fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und » ASZ-Frlöse entlasten Abfallgebühre
- Umwelt- und Klimaschutz durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- Regionale Arbeitsplätze in ganz Oberösterreich
- Textilien-Sammelsäcke GRATIS in allen ASZ in Oberösterreich





Freundlichkeit zählt

Foto und Text: Lions-Club

Der Welt Frieden bringen

Unter diesem Motto fand heuer der Lions-Friedensplakat-Wettbewerb statt, an dem sich wieder drei Klassen der Neuen Mittelschule Puchenau beteiligten.

Von den vielen ausgezeichneten Arbeiten wurde das Bild von Tabea Peterseil aus der 2. Klasse als Siegerbild auserkoren. Die Klassensieger erhielten Gutscheine, alle Teilnehmer ein kleines Anerkennungsgeschenk und für die Klassenkasse gab es je € 100,- als Dank für das Engagement.



Bürgermeister Gerald Schimböck, HOL Birgit Gastelsberger sowie Friedrich Gruber v. Lions-Club Puchenau Urfahr-West gratulieren der Schulsiegerin Tabea Peterseil (v. rechts)

AUSSCHREIBUNG

Der Verein
Jugendzentrum
sucht ab sofort
1 Jugendbetreuer/in

Ausmaß: 7 bis 7,5 Stunden Entlohnung lt. BAGS Kollektivvertrag

> Nähere Infos auf www.puchenau.at unter Bürgerservice, Ausschreibungen



Sportland Oberösterreich Projekt "Wie fit bist du?"







Wie fit bist du?" will das Sportland Oberösterreich wissen und bietet im Rahmen des gleichnamigen Projekts sportmotorische Testungen für Volksschüler an. Das Interesse der Schulen, dabei zu sein, ist sehr groß. Die Volksschule Puchenau machte bei diesem Projekt mit.

Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen absolvierten am 26. April 2019 im Turnsaal acht Teststationen. Unter der Anleitung eines Teams des Sportlandes OÖ durften die Kinder ihre Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter Beweis stellen. Die Kinder zeigten großen Einsatz und hatten viel Spaß an diesem Bewegungsvormittag. Zum Abschluss erhielten alle Kinder eine kindgerechte Urkunde mit den Testergebnissen und ein Springseil als Geschenk.

Die Lehrer und Eltern bekamen eine detaillierte Auswertung und eine Informationsbroschüre mit vielen praktischen Tipps und Übungsvorschlägen, um mehr Sport und Bewegung in den Alltag einzubauen. Im kommenden Jahr werden dann die Kinder der 3. Klasse erneut getestet. So kann beurteilt werden, ob sich die Fitness der Kinder verbessert hat.

Sport und Bewegung sind wichtig für eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder. Die sportmotorische Testung soll dazu beitragen, Kinder zu motivieren, sich mehr zu bewegen und auch ihre Eltern und Lehrkräfte für die Wichtigkeit von Bewegung in Schule und Alltag sensibilisieren. Sport und Bewegung muss wieder zu einem fixen Bestandteil der Freizeitgestaltung werden. Es lohnt sich dafür die Angebote der örtlichen Vereine zu nutzen. Und zu guter Letzt wäre es wünschenswert, wenn die Eltern als gutes Vorbild vorangehen!

Super Text: Landjugend Ottensheim-Puchenau Leistung

Heuer war die Landjugend Ottensheim/Puchenau beim 4-er Cup und Redewettbewerb in Altenberg mit insgesamt 20 Teilnehmern stark vertreten.

Dabei mussten wir sowohl Geschicklichkeit, Wissen als auch Redegewandtheit und Spontanität unter Beweis stellen. Erfreulicherweise konnten wir uns in drei Kategorien einen Startplatz für den Landesentscheid sichern. Denn in der "Spontanrede unter 18" überzeugte Maria Mayr aus Puchenau die Jury, während Natalie und Thomas Hartl die Kategorie "Neues Sprachrohr" für sich entschieden. Im 4-er Cup konnten sich gleich zwei Teams aus Ottensheim über einen fixen Startplatz freuen. Wir freuen uns sehr über diese hervorragenden Leistungen!



30 Aktionen Foto und Text: 30 Jahre JUZ

Anrudern 2019

Gelungener Saisonauftakt

Foto und Text: **RV WIKING**



Bei frühsommerlichen Temperaturen und damit perfekten Bedingungen fand am 7. April um 14.00 Uhr unser traditionelles Anrudern statt. Präsident Andreas Kropf konnte eine große Schar Vereinsmitglieder und die Musikkapelle Puchenau am Vereinsgelände, das beim Arbeitsdienst einige Tage davor von vielen fleißigen Händen perfekt in Schuss gebracht worden war, begrüßen.

Unter den Ehrengästen durfte unser Präsident den Puchenauer Bürgermeister Gerald Schimböck und als Vertreter der Union OÖ, Bezirksobmann-Stv. Ing. Peter Casny willkommen heißen. Andreas Kropf nahm in seiner Ansprache die Gelegenheit war, sich bei öffentlichen und privaten Förderern für die immer großzügige Unterstützung zu bedanken. Er konnte auch vom ersten Wiking-Sieg der Saison 2019 berichten: Beim Inn-River-Race am Samstag erzielte eine Rgm. 8+ mit einigen Wikingern die schnellste Zeit aller 8+ und holte den Passauer Wolf Pokal nach OÖ.

Bei der traditionellen Bootstaufe wurde diesmal ein Zweier in den Dienst gestellt. Unser Ehrenmitglied Christian, "Hadsch" Hadinger taufte den Empacher Zweier auf den Namen "Parzival". Untermalt wurde die Taufe mit einem Stück aus der Wagner-Oper Parsifal, das von Hornspieler Golo Gröpler eindrucksvoll vorgetragen wurde. Im Zuge der Feierlichkeiten wurden auch noch Ehrungen vorgenommen: Greta Haider (1.477 km) und Konrad Hultsch (3.700 km) erhielten eine Ehrung des ÖRV, da sie in ihrer Alterklasse 2018 die meisten Kilometer gerudert hatten. Anton Sigl wurde mit dem Wiking-Kilometerpreis-Ring (3.936 km) ausgezeichnet. Oberbootsmann Emmerich Bauer überreichte die Fahrtenabzeichen 2018. Bereits am Samstag fand im Zuge des Rudertages in Bad Aussee die Ehrung von Bruno Flecker, Karl-Heinz Mittermair und Helmut Struger statt, die heuer 50 Jahre Mitglied beim ÖRV sind. Die Drei haben im Jahr 1971 gemeinsam in einem nur aus Wikingern bestehender Juniorenachter den Endlauf der Jun WM in Bled erreicht und wurden dort sechster.

Unsere große Rennmannschaft war fast zur Gänze anwesend und unser Präsident durfte gemeinsam mit dem Rennsport-Verantwortlichen Boris Hultsch und Trainerin Theresa Danninger die Trainingsverpflichtung abnehmen. Den Trainingseid sprach heuer stellvertretend für das gesamte Team Eduard Mensdorff. Wie gewohnt wurde nach dem Flagge hissen, dem Hoamatland und einem kräftigen dreifachen Hipp Hipp - Hurra die Rudersaison mit einer Ausfahrt begonnen. Viele Boote gingen aufs Wasser und genossen die herrlichen Kilometer. Ein sehr gelungener offizieller Saisonauftakt!



Das Jugendzentrum Puchenau feiert heuer seinen 30. Geburtstag und zelebriert das ausgiebig. Mit 30 Aktionen für unsere Puchenauer Jugend setzen wir besondere Akzente und werden gemeinsam aktiv und kreativ.

Die Wünsche der Jugendlichen werden dabei natürlich einbezogen und die Aktionen richten sich auch ganz besonders an Personen, die das Jugendzentrum noch nicht so gut kennen. Denn wir wollen ja noch viele Jahre älter werden. Vom gemeinsamen Festmahl-Zauber, über Kreativtage bis zu Sportaktionen reicht unser Programm zu diesem feierlichen Anlass.

Wir freuen uns auf euch! **Euer JUZ-Team**

Follow us on Instagram: Juz Puchenau





Übersiedlung ins neue Feuerwehrhaus

Fotos und Text: FF-Puchenau

Foto und Text: Dühaschla

Dühaschla

15 Jahre

Ursprünglich trafen sich einige Hobbymusiker vom Dürnberg, Hamberg und Schlagberg spontan zu verschiedenen Anlässen, wie Geburtstagsfeiern, Frühschoppen, Platzkonzerte, Maifeste usw. um diese musikalisch mitzugestalten.

Mittlerweile sind wir zwölf Musiker aus Ottensheim, Walding und Gramastetten. Seit nunmehr 15 Jahren wurde unter der Anweisung von Alfred Madlmayr laufend an Qualität und Repertoire gearbeitet. Anlässlich unseres 15-jährigen Bestehens veranstalten wir am 8. und 9. Juni 2019 ein Jubiläumsfest beim Scharinger am Hamberg. Dabei besucht uns die Wiggertaler Blaskapelle aus der Schweiz, die von den "Bieri-Frauen plus" begleitet wird. Die Landjugend Ottensheim-Puchenau wird für das leibliche Wohl sorgen. (Siehe auch Plakat auf Seite 26)

Wir freuen uns auf das Fest und laden alle recht herzlich dazu ein.



Im April war es soweit und die Feuerwehr Puchenau konnte in das neue Feuerwehrhaus in der Wilheringerstraße 14 (nähe Sportplatz) übersiedeln.

Die Fahrzeuge, Bekleidungen, Alarmierungseinrichtungen, EDV-Systeme, Gebäudetechnik und Werkstätten mussten dabei ins neue Feuerwehrhaus übersiedelt werden.

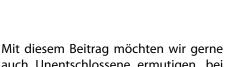
Information zur neuen Sirene: Neben der bestehenden Sirene am Standort des alten Feuerwehrhauses Golfplatzstraße 1 gibt es nun auch eine zweite Sirene am neuen Feuerwehrhaus. Diese neue Sirene ist elektrisch betrieben und damit viel effizienter als die bestehende motorbetriebene Sirene. Die beiden Sirenen unterscheiden sich im Klang und beide Sirenen werden in Zukunft im Alarmfall parallel ausgelöst.







Alle sind herzlich willkommen bei der Tarockrunde im Seniorentreff



Text: Dr. Elfriede Moshammer und Othmar Wedam



Seit mehr als acht Jahren besteht die Puchenauer Tarockrunde und wohl keines der

damaligen Gründungsmitglieder der "Gesunden Gemeinde Puchenau" (MR Dr. Elfriede Moshammer, Dr. Heinz Gmeiner, DI Dr. Martin Kastner) hätte gedacht, dass Woche für Woche am Montag um 19.00 Uhr auf fünf bis sieben Tischen im Seniorentreff Tarock gespielt, ja sogar zelebriert wird.

Alle Teilnehmer freuen sich von einem Tarockabend zum nächsten. 20 bis 30 Mitspieler sind mit vollem Einsatz und mit großer Freude immer dabei und das auch mit entsprechendem akustischen Einsatz. Im Jahr gibt es auch meist drei Abende mit Sektempfang und Brötchen, die von fleißigen Mitgliedern, allen voran Elfriede Moshammer und Regina Helmreich, aber auch anderen Teilnehmern frisch zubereitet werden.

Und nicht vergessen werden sollte bei Tarockspielern der positive, medizinisch nachgewiesene Einfluß bei der Prophylaxe gegen Demenz. auch Unentschlossene ermutigen, bei uns mitzuspielen. Alle, auch Anfänger sind in unserer Tarockrunde herzlichst willkommen. Voraussetzungen gibt es keine, lediglich Spielbereitschaft und Freude am Zusammensein sollten alle Interessierte mitbringen.

Wir freuen uns über alle, die mit uns Tarock spielen möchten:

jeden Montag um 19.00 Uhr im Seniorentreff und von Juni bis September jeden Dienstag um 19.00 Uhr im Treffpunkt Pühringer.

Burg Clam Konzerte

mehr.

Text: AK OÖ Neuer Vereinsvorstand Foto und Text: Musikverein Puchenau



Seit Freitag, den 26. April freut sich der Musikverein Puchenau über einen neuen Vereinsvorstand.

Nach zwei Funktionsperioden und acht erfolgreichen Jahren an der Spitze des Musikvereins Puchenau, verabschieden sich Frau Mag. Silvia Haderer und Mag. (FH) Maria Hehenberger von ihrer Funktion als Obfrau und Obfrau-Stellvertreterin.

Ihre Funktionen übernehmen nach einstimmiger Wahl künftig Manuel Grubmüller als Obmann sowie Barbara Grubmüller als Obmann-Stellvertreterin. Der Musikverein bedankt sich sehr herzlich bei Mag. Silvia Haderer und Mag. (FH) Maria Hehenberger für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre Arbeit die den Musikverein in den letzten Jahren wesentlich geprägt und positiv weiterentwickelt haben. Vor allem das neue Musikheim, eingebettet in das Multifunktionszentrum, ist ein großer Schritt in die Zukunft des Musikvereins und wäre ohne den Einsatz der beiden nicht möglich gewesen!

dabei. Die ermäßigten Eintrittskarten bekommen Sie in der AK Linz und in allen 14 AK-Bezirksstellen in Oberösterreich. Ganz wichtig: AK-Leistungskarte beim Ticketkauf nicht vergessen.

AK-Mitglieder bekommen mit ihrer

Leistungskarte die Eintrittskarten für

Konzerte auf der Burg Clam um mind.

fünf Euro billiger. Heuer mit dabei: Brian Adams, Rod Steward, ZZ Top,

Sting, 30 Seconds To Mars, Seiler &

Speer, Scorpions, die EAV und viele

Da ist für fast jeden Geschmack etwas

Alle weiteren Infos zu den Konzerten finden Sie im Internet unter:

ooe.arbeiterkammer.at

Mein rechter Platz ist frei...

Fotos und Text: Musikverein Puchenau

...drum wünsch' ich mir neue Jungmusiker herbei

Einen hohen Stellwert im Musikverein hat die Jugendarbeit, auf die Manuel und Barbara Grubmüller weiterhin einen großen Schwerpunkt legen werden. Hierzu wollen wir das neue Team rund um die Jugendarbeit vorstellen:

- Jugendreferent:
 Samuel Auböck
- Jugendreferent Stv.: Natalie Hartl und Marlene Bamminger
- Leitung Jugendkapelle:
 Dr. Raimund Kleiser
- Leitung Jugendkapelle Stv.: Barbara Grubmüller

Bist du musikalisch? Möchtest du gerne ein Blasinstrument lernen? Spielst du schon ein Instrument? Oder willst du in einer tollen Gemeinschaft unter Freunden musizieren?

Wenn ja, bist du bei uns, der Jugendkapelle Puchenau, genau richtig. Du kannst uns gerne bei den Proben jeden Montag um 18.00 Uhr im neuen Proberaum (Multifunktionszentrum) besuchen. Falls du dich noch nicht für ein Instrument entscheiden kannst, sind wir dir auch bei der Suche nach dem richtigen Instrument behilflich! Sehr gefragt sind aktuell Blechblasinstrumente für die tiefen Register wie Posaune, Tenorhorn oder Tuba - diese können auch vom Verein leihweise und kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Für den Musikverein Puchenau ist die Jugendkapelle der größte Stolz und wir würden uns freuen, wenn auch du zu uns ins Team kommst. Haben wir dich neugierig gemacht, dann melde dich einfach bei Manuel Grubmüller:

Tel: 0650 / 880 21 71

Mail: manuel_grubmueller@gmx.at







Fahrt als

Pensionistenverband

Dankeschön



Gut gelaunt bestiegen 50 Mitglieder des Pensionistenverbandes am 30. April den Bus vor dem Gemeindeamt. Diese Fahrt war ein Dankeschön von unserem VS Ernst Perlinger an jene Mitglieder, die ihm in zwei Jahren bei allen Fahrten die Treue hielten.

Gespannt erwarteten wir das Ziel. Die Fahrt endete oberhalb von Grein auf der Binderalm beim "singenden Wirt". Dort erwartete uns die nächste Überraschung in Form eines Gratis-Mittagessens nach Wahl und einem Getränk. Die Freude und Begeisterung war groß. Bei anschließender Musik wurde fleißig das Tanzbein geschwungen und für ausgezeichnete Unterhaltung wurde gesorgt. Ein für alle vergnüglicher und unvergesslicher Tag, der schöner nicht hätte sein können.

Ein großes Dankeschön an unseren VS Ernst Perlinger und seine Gattin Theres für die Organisation und den wunderschönen Tag den wir durch sie hatten.

Erfolg beim

Kegeln

Text. Pensionistenverband

Mit viel Elan und Power startete am 21. März unsere Damen- und Herrenmannschaft bei der Meisterschaft im Kremstalerhof.

Unsere Damen - Elfriede Köhbach, Regina Mittermaier, Ursula Spatzierer und Eveline Symonidis erreichten unter 15 Mannschaften den ausgezeichneten 6. Rang. Unsere Herren - Ernst Perlinger, Fritz Hirsch, Peter Köhbach und Manfred Lenhart beeindruckten mit einer Superleistung und konnten sich über den 2. Platz freuen. Besonders freut uns auch der 1. Rang von Peter Köhbach bei der Einzelwertung der Herren. Ein schöner Erfolg für unseren Verein, wir gratulieren herzlich.

Erster

Foto und Text: Pensionistenverband

Narzissentanz im Buchensaal

Viele tanzfreudige Pensionisten folgten der Einladung unseres Obmannes Ernst Perlinger in den frühlingshaft geschmückten Buchensaal zum Narzissentanz, den der Pensionistenverband heuer zum ersten Mal veranstaltete.

Auch viele Vertreter der Ortsgruppen aus dem Bezirk UU - konnten wir begrüßen. Nach den Begrüßungsworten unseres Obmannes und der Bezirksvorsitzenden Elisabeth Neulinger eröffnete Entertainer "Mark" mit einem schwungvollen Walzer die Veranstaltung.

Als Höhepunkt des Festes trat unser Obmann als Narzissenkönigin perfekt gekleidet im Dirndl auf und überreichte jeder anwesenden Dame eine Blume. Im Anschluss daran wurde per Los die Narzissenkönigin 2020 gewählt. Nach Überreichung der Krone konnte wieder fleißig getanzt werden.

Mit viel Spaß und guter Laune klang das Fest in den späten Abendstunden aus.

Es war eine gelungene Premiere. Unser Dank gilt den Organisatoren Fam. Perlinger sowie allen Helfern und Helferinnen, die mitgeholfen haben, dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.



Wanderung

Foto und Text: Pensionistenverband **Pesenbachta**



17 Wanderer bestiegen den Zug nach Gerling, um an der Frühlingswanderung durch das schöne Pesenbachtal teilzunehmen.

Die Wanderung führte von Gerling zum Kerzenstein, eine Strecke von ungefähr 8-9 km. Nach der Wanderung trafen wir uns in der "Martinsstube" um das wohlverdiente Mittagessen einzunehmen. Nachmittags ging es wieder mit dem Zug zurück nach Puchenau. Danke an unseren Wanderwart für diese schöne Wanderung.

Brauch

Foto und Text: Pensionistenverband

Eierpecken

Volles Haus und aute Laune herrschte beim traditionellen Eierpecken am Gründonnerstag im Seniorentreff.

Unser VS Ernst Perlinger konnte zahlreiche Mitglieder des Pensionistenverbandes sowie auch einige Gäste begrüßen. Die "Gewinner" des Eierpeckens konnten sich über nette Preise freuen. Ein schöner Brauch der sehr viel dazu beiträgt, die Gemeinschaft und das Miteinander zu pflegen. Es war eine erfolgreiche Veranstaltung, die erst in den späten Nachmittagsstunden ausklang. Danke allen Verantwortlichen.



25. April 2019

Ausflug nach Wien

Bei herrlichem Frühlingswetter fuhren 39 Puchenauer Senioren mit einem Leitner Bus nach Wien.

Die Stimmung war blendend und ihre erste Station war das "Heeresgeschichtliche Museum - Arsenal". Nicht nur der wunderschöne Bau sondern auch die Ausstattung und die vielen Exponate imponierten dann vielen. Auch jenen, die vorher etwas skeptisch waren.

Nach dem Mittagessen im "Schweizer Haus" mit der traditionell bodenständigen Küche ging's weiter in den Prater zum Riesenrad. Das blitzsaubere Wetter gewährte uns fantastische Ausblicke auf Wien und die Umgebung.

Den traditionellen Abschluss gab es dann in Schwallenbach im Buschenschank der Familie Schauer. Eine gelungene Frühlingsfahrt, geplant von Mayr Günter und durchorganisiert von unseren Reisereferenten Steiner Steffi und Schmidinger Gustav.







Text und Foto: Seniorenbund

Halbjahres- Seniorenbund

Programm

Dank unserer fleißigen Sprengelbetreuerinnen kam auch heuer das Halbjahresprogramm des Seniorenbundes Puchenau pünktlich zu den Mitgliedern. Obmann Karl Hörschläger und sein Team haben wieder ein abwechslungsreiches Aktionsprogramm erstellt, in dem sehr viele Interessen der Senioren abgebildet werden.

Der monatliche Seniorennachmittag bietet informative Themen wie Gesundheitstipps aber auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz z.B. beim Seniorenfasching. Viele schöne Wanderungen werden organisiert und zu attraktiven Ausflügen eingeladen. Wöchentlich gibt es Tennis, Nordic Walken, Gymnastik und Tanz sowie Stockschießen und Kegeln. Auch die vielen Angebote der Landesleitung, ISA, die Reisen und die Aktivwochen sowie die kulturellen Veranstaltungen werden von den Mitgliedern gerne angenommen.

Jeder ist eingeladen an den Aktionen des Seniorenbundes teilzunehmen und mit dem SB Newsletter kann man auch keine Termine vergessen.

> 28. Mai 2019 um 7.30 Uhr Abfahrt Gemeindeamt Wanderfahrt nach Admont

4. Juni 2019 um 15.00 Uhr **Grillfest am Union Sportplatz**

18. Juni 2019 um 9.00 Uhr **Treffpunkt Gemeindeamt** Wanderung zur Waldkapelle Piberschlag

Wanderung und Bierverkostung am 14. April 2019

Text und Foto: Seniorenbund

St. Peter Runde

Bei herrlichem Wetter wanderten 26 Teilnehmer rund um St. Peter am Wimberg, der Heimatgemeinde von Wanderwart Martin Gabriel.

Über Wald und Wiesenwege ging es von Simaden bei St. Ulrich auf den Straßerberg. Dort konnten die Wanderer die herrliche Fernsicht vom Pril bis zum Schneeberg genießen. Weiter ging es beim Teufelberger vorbei hinunter zum Kirchensteig und zum Pfaffenhofer, einem großen Bauernhof mit Hopfenanbau. Der Besitzer stellte den Teilnehmern seinen Hof vor. Ein besonderes Highlight war die Kostprobe von selbstgebrautem Bier, das sehr mundete. Der weitere Weg führte nach St. Peter wo der Bürgermeister seine Gemeinde vorstellte und alle sich ein gutes Bild dieser Mühlviertler Gemeinde machen konnten. Der wunderschöne Ausflug wurde beim Höllerwirt in froher Runde beendet und die Teilnehmer waren voll des Lobes über diese toll organisierte Wanderung.







UNITED VOICES CHORKONZERT

am:

Fr. 14.6. 2019 OK Platz Linz

&

Mi. 18.6. 2019 Neues Rathaus Linz

Beginn: jeweils **um 19.30 Uhr**



Fest der Natur mit allen Sinnen erleben am 15. Juni zwischen 10.00 und 18.00 Uhr

Österreichs größtes Naturfest findet heuer im Linzer Volksgarten statt und bietet Natur zum Erleben, Hören, Staunen, und Anfassen. Zahlreiche Aussteller, Naturschutzorganisationen und - vereine informieren über die Natur und bieten ein interessantes Kinderprogramm. Basteln, malen, klettern, laufen, musizieren, Kinder schminken, töpfern, Bioweckerl backen, lustige Gewinnspiele und viele Überraschungen erwarten Klein und Groß und laden zum Verweilen ein. Weitere Infos zeitgerecht auf

www.familienkarte.at





Wir sind für Sie da!

ACHTUNG neue Adresse:

Wilheringerstraße 14, 4048 Puchenau Multifunktionszentrum

Ist Ihr **Feuerlöscher** einsatzbereit?

Freitag, 6. Sept. 2019 14 bis 19 Uhr

Samstag, 7. Sept. 2019 8 bis 12 Uhr



Die FF Puchenau bietet an den beiden Tagen im neuen Feuerwehrhaus eine Überprüfung Ihrer Feuerlöscher an.

Maibockgrillen im Gasthaus Freiseder am Pöstlingberg



am Donnerstag, den 6. Juni 2019 ab 18.00h





Familie Schöllhammer und die Jagdgesellschaft Puchenau freuen sich, wenn wir Sie samt Familien und Freunde als Gäste begrüßen dürfen. Maibock vom Grill ist eine alt eingesessene Tradition. Otto Reingruber, Küchenchef vom Freiseder, wird Sie mit gräfisch kulinarischen Genüssen aus dem Puchenauer Jagdrevier verwöhnen. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Jagdhornbläsergruppe Donautal.

Um telefonische Reservierung wird gebeten unter 0732 - 731560



Gemeinde Puchenau

Kirchenstraße 1, 4048 Puchenau Tel.: +43(0)732/22 10 55 - 0 gemeinde@puchenau.at www.puchenau.at

Öffnungszeiten:

07.30 - 12.00 Uhr Mo. - Fr. Di. zusätzlich 14.00 - 18.00 Uhr Do. zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Durchwahlnummern:

+43(0)732/22 10 55 - DW

Bürgermeister

Gerald Schimböck - 222 Mobil 0676/848 197 222

Amtsleitung

Manfred Arnezeder - 223 0676/848 197 223 Mobil

Öffentlichkeitsarbeit

Sonja Rechberger - 235

Bürgerservice, Meldeamt

Sabrina Allenguten - 232

Standesamt, Staatsbürgerschaft

Johanna Koblmiller - 242

Bauabteilung & Umweltamt

Christian Endt - 252

Finanzabteilung

Heidrun Pichlbauer - 262 Fax - 211

Institutionen

Die öffentlichen Einrichtungen in unserer Gemeinde erreichen Sie unter Tel.

+43(0)732/22 10 55 - DW

Volksschule

VD Gabriele Tárkány - 332 Lehrerzimmer - 334 Schulwart - 335 Schulküche - 336

Neue Mittelschule

HD Josef Schaffelhofer - 342 Lehrerzimmer - 344 Schulwart - 345

Musikschule

MD Susanne Kerbl - 352 Sekretariat - 353 Lehrerzimmer - 354 Kindernest - 314 Gemeindekindergarten - 324 - 364 Kinderhort **Bibliothek** -412 **ASZ Puchenau** - 522

Notrufnummern

Feuerwehr Puchenau	2120
Feuerwehr Pöstlingberg	122
Polizeinotruf	133
Rettung	144
Ärztenotruf (HÄND)	141
Gesundheitstelefon	1450



Hofschoppen Sa. 1. Juni

VA: Musikverein Puchenau (nur bei Schönwetter) ab 18 Uhr,

Bauernhof der Familie Grubmüller (Reinprecht)

Sa. 8. Juni ab 10 Uhr, Sportplatz

Pfingstturnier VA: Union Puchenau

Fr. 14. Juni

"Emma Peal" - Rock Cover Band

ab 20 Uhr, Arena Fr. 21. Juni

va: Kulturausschuss

ab 16 Uhr, Sportplatz Do. 27. Juni

Sonnwendfeier VA: Union Puchenau "Tuisha Pamoja"

10 Uhr, Buchensaal Do. 27. Juni 18 Uhr, Buchensaal

'A: VS Donauspatzen "Tuisha Pamoja" VA: VS Donauspatzen

Fr. 28. Juni ab 19 Uhr, Pfarrzentrum

Sonnwendfeuer VA: Pfarre Puchenau

Wiesenfest Sa. 29. Juni ab 16 Uhr, Golfplatzwiese VA: Pfadfinder

Frühschoppen

So. 30. Juni ab 10 Uhr, Sportplatz

VA: Union Puchenau Jugendorchesterkonzert

Fr. 5. Juli ab 18 Uhr, Golfplatzarena VA: Musikverein Puchenau

jeden Mo. Uhr, Seniorentreff

Tarockrunde für Anfänger und Fortgeschrittene; VA: Gesunde Gemeinde

jeden Fr. und Sa. Verkauf von Imkereiprodukten Das Beste aus den Bienenstöcken des Imkervereines

Obst & Gemüse, Mühlviertler Bioerdäpfel

ieden Fr. 15-18.30 Uhr, Marktplatz

Wolfgang Stöbich

ieden Sa. 8-12 Uhr, Marktplatz

Puchenauer Bauernmarkt mit Grillhendl, VA: SPÖ Puchenau

MUSIKVEREIN PUCHENAU HOFSCHOPPEN Dämmerschoppen am **Bauernhof der** Familie Grubmüller (Reinprecht) MV Oberneukirchen Jugendkapelle Puchenau Bacadi Brass Rebaraben Backie Samstag Kisten-Sau und leckere Würstl 1.6.2019 ab 18.00 Uhr nur bei Schönwetter

Pfingstfußballturnier

UNION PUCHENAU



Datum: Samstag, 8. Juni 2019, Turnierbeginn 14.00 Uhr Ort: Sportplatz Puchenau

Turniermodus

Es wird in zwei Gruppen gespielt

(bitte bei der Anmeldung bekannt geben):

- "Champions League"
 - für geübte Spieler(innen)
- "Europa League"
- für reine Hobbymannschaften

Der genaue Modus ergibt sich aus den Anmeldungen.

Mannschaften: 5 Feldspieler + Tormann + Auswechselspieler

(beliebig) auf Kleinfeld

Spieler(innen): KEINE aktiven KM-Spieler

Turn- und Nockenschuhe sind erlaubt

(keine Stollenschuhe).

Anmeldegebühr: € 50,-- (inkl. Mineralwasser)

€ 10,-- Leihgebühr für Dressen (optional) ggg@liwest.at oder Tel: 0676-5910185

markus_feilmayr@yahoo.de, 0650-8802699

Nennschluss: 30. Mai 2019

Sonstiges:

Anmeldungen:

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. (Grillstation, Getränke, Kantine)

Jedes Kind bekommt ein Eis gratis!

Nagelstock, etc.

Wir freuen uns auf ein lustiges und spannendes Turnier!

Mit sportlichen Grüßen UNION PUCHENAU

Gerhard Gruber Obmann

Markus Feilmavr Organisation

